

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis. ....	9
Vorwort. ....	13
A. Einleitende Worte und Gang der Untersuchung. ....	15
B. Religions- und Weltanschauungsfreiheit weltweit. ....	21
I. Völkerrechtliche Garantien der Religions- und Weltanschauungsfreiheit ....	21
II. Verletzungen der Religions- und Weltanschauungsfreiheit ...	22
1. Motive und Ursachen. ....	23
a) Durchsetzung religiöser Wahrheits- und Reinheitsansprüche. ....	23
b) Aufrechterhaltung einer durch religiös-kulturelles Erbe definierten nationalen Identität ....	24
c) Verhalten autoritärer Regierungen ....	25
d) Sogenannte failing und failed states ....	27
e) Weitere Motive und Ursachen ....	28
2. Betroffene Lebensbereiche ....	28
III. Übertritt zu einer Religion oder Weltanschauung ....	29
IV. Fazit ....	31
C. Asylrecht in Deutschland. ....	33
I. Grundlagen des Asylrechts. ....	33
II. Artikel 16a GG ....	35
1. Voraussetzungen und Umfang von Art. 16a GG ....	36
2. Einschränkungen durch sichere Drittstaaten und sichere Herkunftsstaaten ....	39
3. Konzept der normativen Vergewisserung ....	41
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen. ....	44
III. Völkerrechtlicher Flüchtlingsschutz ....	45
1. Verfolgungshandlung ....	46
2. Verfolgungsgrund der Religion. ....	46
3. Glaubensübertritt vor Verlassen des Herkunftslandes ...	54
4. Glaubensübertritt <i>in situ</i> . ....	54

5. Verfolgungsakteur . . . . .	57
6. Gruppenverfolgung . . . . .	58
7. Interner Schutz . . . . .	62
8. Ausschlusstatbestände . . . . .	62
9. Europäischer Schutz . . . . .	63
IV. Abschiebungsverbote . . . . .	64
V. Umgang mit humanitären Notlagen . . . . .	64
VI. Fazit . . . . .	66
 <b>D. Streitfragen und Lösungsansätze im Umgang mit Glaubensübertritten im Asylverfahren . . . . .</b>	 69
I. Beratung für Asylsuchende und Asylantragstellende . . . . .	70
1. Asylgesuch und förmlicher Asylantrag . . . . .	70
2. Derzeitige Beratungsstrukturen neu aufgestellter Behörden . . . . .	71
3. Beobachtungen durch die Zivilgesellschaft . . . . .	75
4. Fazit . . . . .	81
II. Zuständigkeit nach Dublin und die Frage des Kirchenasyls . . . . .	83
1. Grundsätze des Dublinverfahrens . . . . .	83
2. Systemische Mängel . . . . .	85
3. Selbsteintrittsrecht und die Frage nach dem Kirchenasyl . . . . .	87
4. Fazit . . . . .	89
III. Zusammenspiel der staatlichen Ermittlungspflichten und der Mitwirkungspflichten . . . . .	89
1. Pflicht zur Sachverhaltsaufklärung . . . . .	91
2. Tatsachenvortrag im Rahmen der Anhörung . . . . .	93
a) Glaubwürdige Person . . . . .	94
b) Glaubhafter Vortrag . . . . .	95
3. Bedeutung des persönlichen Vortrags . . . . .	98
4. Möglichkeit der Verwendung von festgelegten Fragen . . . . .	99
5. Fazit . . . . .	101
IV. Hinzuziehung externen Sachverständs . . . . .	102
1. Begleitung von Anhörungen . . . . .	103
2. Fazit . . . . .	108
V. Beweiserhebung und Umgang mit Taufurkunden und sonstigen Bescheinigungen über die religiöse Überzeugung . . . . .	110

1.	Rechtliche Grundlagen der Beweiserhebung .....	111
2.	Bedeutung des Selbstbestimmungsrechts nach Art. 140 GG, Art. 137 Abs. 3 WRV .....	112
a)	Kern aktueller Kritik aus dem Raum der christlichen Kirchen .....	112
b)	Selbstbestimmungsrecht nach Art. 140 GG, Art. 137 Abs. 3 WRV .....	113
c)	Zugehörigkeit zu einer Glaubensgemeinschaft. ....	118
3.	Möglichkeiten und Grenzen behördlicher und gerichtlicher Überprüfungen .....	119
a)	Rechtsprechung der deutschen Verwaltungsgerichtsbarkeit. ....	120
b)	Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts. ....	132
c)	F.G. gegen Schweden .....	146
d)	T.M. und Y.A. gegen Niederlande .....	150
e)	A. gegen Schweiz .....	156
f)	Die Rechtssache <i>Fathi</i> . ....	163
4.	Fazit .....	168
VI.	Aufbau von Verwaltungsexpertise für religiöse Fragen. ....	174
1.	Sonderbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung. ....	174
2.	Austausch mit Expertinnen und Experten .....	177
3.	Schulungsangebote und Qualitätssicherung. ....	178
4.	Hinzuziehung von Expertise im Verwaltungsgerichtsverfahren. ....	179
5.	Fazit .....	180
VII.	Umgang mit Konversionssachverhalten bei der Bearbeitung von Widerrufs- und Rücknahmeverfahren. ....	181
1.	Rechtliche Grundlagen für die Durchführung von Widerrufs- und Rücknahmeverfahren. ....	181
2.	Auswirkungen des Glaubensübertritts bei der Bearbeitung von Widerrufs- und Rücknahmeverfahren. ..	185
3.	Fazit .....	187
E.	<b>Konklusion</b> .....	189
I.	Freiheit zum Glaubenswechsel als wichtiges Indiz für die allgemeine Menschenrechtslage .....	189
II.	Schutzberechtigung bei religiöser Verfolgung aufgrund eines Glaubensübertritts. ....	190
III.	Ausbau von Beratungsangeboten für religiös verfolgte Menschen .....	190

IV. Kirchenasyl als wichtiges Element zur Stärkung des Rechtsstaats . . . . .	191
V. Zusammenwirken staatlicher Ermittlungspflichten und Mitwirkungsgebote . . . . .	192
VI. Chancen der Hinzuziehung externen Sachverständs . . . . .	193
VII. Berücksichtigungspflicht von Taufurkunden und sonstigen Bescheinigungen über die religiöse Überzeugung . . . . .	193
VIII. Aufbau neuer Verwaltungsexpertise für Fragen religiöser Verfolgung. . . . .	197
IX. Konversionsbedingte Besonderheiten bei der Bearbeitung von Widerrufs- und Rücknahmeverfahren. . . . .	198
X. Ausblick . . . . .	199
 Literaturverzeichnis . . . . .	 201
 Entscheidungssammlung . . . . .	 207
 Gesetze und europarechtliche Vorschriften . . . . .	 215
 Dokumentensammlung . . . . .	 219